

DEUTSCHE GÜTEGEMEINSCHAFT MÖBEL E.V.



Presse-Information

Möbelqualität erkennen:

RAL und die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel aktualisieren die Güte- und Prüfbestimmungen und das „Goldene M“

Fürth. Seit vielen Jahren ist das „Goldene M“ ein zuverlässiger Wegweiser für die Branche und den Endverbraucher, die auf der Suche nach qualitätsgeprüften Möbeln sind. Jetzt wurden die dem Gütezeichen zugrunde liegenden Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430 erneut an die jüngsten Entwicklungen in der Gesetzgebung, Technik und Normung von Möbeln angepasst. Außerdem wurde die Optik des „Goldenen M“ so überarbeitet, dass Endverbraucher qualitätsgeprüfte Möbel noch besser auf den ersten Blick erkennen können.

Ein besonderer Schwerpunkt der Überarbeitung war die Integration der Nachhaltigkeitskriterien für die Herstellung von Möbeln. Darüber hinaus stellt die RAL-GZ 430 (Güte- und Prüfbestimmungen) ein anerkanntes Regel- und Standardwerk für die Branche dar. Dabei galt es, die aktuellen Entwicklungen und Problemstellungen der Branche aufzugreifen und praxisorientiert festzulegen. Das Beispiel der Definition der „höheren Gewalt“ in der Möbelbranche macht deutlich, dass Standards eine Erleichterung für die gesamte Branche darstellen.

„Das RAL Gütezeichen ‚Goldenes M‘ ist der strengste Nachweis für Möbelqualität in Europa. Mit einem zeitgemäßen Design und einer stets aktuellen Qualitätsgrundlage im Hintergrund bietet es den Menschen seit 1963 eine wichtige Entscheidungshilfe beim Möbelkauf“, sagt Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM). Die Gütegemeinschaft ist von RAL exklusiv dazu berechtigt, Möbelhersteller und fördernde Partnerunternehmen der Möbelindustrie aufzunehmen und

ihnen das „Goldene M“ zu vergeben, nachdem sie die Einhaltung aller Güte- und Prüfbestimmungen nach RAL-GZ 430 nachgewiesen haben. Hierfür untersuchen unabhängige Prüfinstitute deren Möbel bei Qualitätschecks in der Fertigung und im Prüflabor auf Sicherheit, Langlebigkeit und einwandfreie Funktionalität sowie Gesundheits- und Umweltverträglichkeit. „Diese Experten waren jetzt auch an der Aktualisierung der RAL-GZ 430 beteiligt, denn ihr großer Erfahrungsschatz fließt stetig in unsere Arbeitskreise mit Fachleuten aus der Industrie, von Instituten und Verbänden ein“, so Winning.

Insgesamt gehören der DGM rund 100 Möbelhersteller und knapp 40 fördernde Mitglieder wie Zulieferunternehmen und Prüfinstitute an. Sie alle erfüllen die vorgegebenen Qualitäts-, Umwelt- und Emissionsstandards des „Goldenen M“. Diese Standards sind in allgemeine und Segment-spezifische Anforderungen, beispielsweise für Polstermöbel, Badezimmerelemente oder Küchen, unterteilt.

Die Veröffentlichung der aktualisierten Güte- und Prüfbestimmungen erfolgt in Kürze über die DGM und den Beuth-Verlag. DGM/FT

Grafik: Das „Goldene M“ in neuem Look.

Weitere Informationen gibt es unter www.dgm-moebel.de.

Fürth, 11. März 2022